

Billos Enigma vom 3. Dezember 2013: Gastgeschenk mit Gewissensbissen

<p>Frage von Regula Horner: Ich war zum Znacht bei den Eltern eines meiner Schulkinder zum Essen eingeladen. Der Vater, ein Vietnameser, bekochte uns nach allen Regeln der Kunst. Er wusste nicht, was aufstellen, und so stellte er von allem auf. Nur – alles zu essen war nicht möglich. So gab er mir eine (in seinen und Augen vieler anderer) Delikatesse für meinen Tiefkühler mit. Aus Höflichkeit musste ich es annehmen. Es lagert noch heute bei mir und verursacht Gewissensbisse. Was hat er mir in aller Liebenswürdigkeit und gutem Willen überreicht?</p>		Punkte für verführte Antwortende	Punkt für Antwort mit max. 160 Zeichen	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte	
<p>Runde 1</p>	<p>Runde 2</p>								je 3
<p>Antwortvorschläge</p>	<p>Autoren</p>	<p>Ratende</p>							
<p>A Es war gegrillter Hund - und ich hatte das arme Tier noch einige Stunden vor seiner Zubereitung gestreichelt.</p>	Olivier Flechtner			1	1				2
<p>B Frittierte Ameisen in Zitronengras-Pho.</p>	Andreas C. Braun			1					1
<p>C Bei dem Geschenk handelt es sich um BALUT, eine vietnamesische Spezialität, kleine niedliche Hühner- oder Enten-Embryos.</p>	Cornelia Dury	Anina Va Walter Helbling Goerg Birkner	9						9
<p>D Er gab einen halben tiefgefrorenen Hund mit.</p>	Maria Walther								0
<p>E Gefüllte Nautscheln mit Glagags und geschlagenen Antilettibebs.</p>	Eckart Droessler			1					1
<p>F Ein tiefgekühlter Hummer!</p>	RICHTIG								0
<p>G Blut- und Leberwürste, zubereitet allerdings nach vietnamesischer Art als Bananen-Curry. Lieb gemeint, aber ich krieg's bis heute nicht runter.</p>	Katja Jent	Olivier Flechtner	3						3
<p>H Im Tupperware schauen mich dunkle Knopfaugen glasiert gebratener Babykaninchen an, weswegen ich es weder übers Herz bringe, sie zu essen, noch sie fortzuwerfen.</p>	Anina Va	Andreas C. Braun	3	1	1				5
<p>I «Bê Trăn», die Plazenta der Mutterkuh, gilt in Vietnam als Delikatesse. Eigentlich mit «Decke des Kalbs» übersetzt, werden ihr heilende Kräfte nachgesagt.</p>	Georg Birkner	Conelia Dury Eva Eliassen Vecko	6	1					7
<p>K Eine mit Affenhirn-Trüffel-Honig-Paste gefüllte Blindschleiche. Wähnt Ernesto-Schatzi sich unbelauscht, spricht er manchmal zu ihr. Er nennt sie Irma la douce.</p>	Walter Helbling			1					1

Kommentare zu Runde 1 von Maria:

In Vietnam essen sie alles was Fleisch und Knochen hatt, Ratten und Katzen gehören dazu. Was krappelt, kriecht oder fliegt gehört auch auf den Tisch. Oh, war ich schockiert letzte Woche. Im Gourme Resaurant hier im Dorf stand auf der Speisliste : " Murmeltiere und Marder" nebst dem üblichen Wildschwein und Hirsch. Komisch ist diese Welt der Kulturen, - wir esse Rinder und Kälber, in Indien ist das ein Tabu.

Kommentare zu Runde 2

von Eva:

ich tippe auf i) das tönt irgendwie echt ...

von Walter:

Fast hätte ich mich von G verführen lassen, doch schlussendlich lautet mein Tipp doch C.

Kommentar des Spielleiters:

Um 11 Minute vor Spielschluss führte Georg mit 7 Punkten. Dann tippte er auf C und entthronte sich damit gleich selbst. Sowas aber auch!

Erstaunlich auch, wie wenig die Mitspielenden die Rätselautorin und ihre Neigungen und Engagements kennen – sie wären sonst sogleich darauf gekommen, dass für die jahrelange Unterstützerin von KAGfreiland und fair-fish ein Hummer das peinlichste Geschenk darstellen musste, das ihr ein Gastgeber bereiten konnte!

Kommentar der Rätselautorin:

Als fair-fish-Mitglied und kritische Konsumentin bekam ich einen tiefgekühlten Hummer geschenkt. Ironie des Lebens.